

WILL GDANSK WIEDER

„ DANZIG“ SEIN?

Der Internationale Aktionszug „ Klassenkampf statt Weltkrieg“ kam von Berlin über Prag in die Stadt Gdansk. Jede polnische Stadt die er auf seinen Weg nach Gdansk durchfuhr gab ihm die Freiheit der Manifestation und Durchfahrt. Nur die Stadt Danzig nicht. Auch dort hatte er sich Wochen zuvor angemeldet und damit hatte die Stadt die gesetzliche Möglichkeit, innerhalb der rechtlichen drei Tagesfrist, der Anmeldung zu widersprechen. Das tat sie nicht. Und gab damit dem Aktionszug „Klassenkampf statt Weltkrieg“ das Recht in Gdansk, wie zu vor die anderen Städte der Republik Polens. Der Präsident der Stadt Gdansk widersprach vorgestern der rechtlich gültigen Anmeldung. Dieser Widerspruch ist ganz und gar ungültig. Aber die Internationale Antikriegsaktion, die vor Deutschland die Republik Polen warnt muss jetzt mit polizeilichen Massnahmen rechnen, sobald sie sich von der Stelle rühren würde.

Das ist ein defakto-Ausnahmestand in Gdansk. Und erinnert an die unglückliche Geschichte Polens, das nach 1933 mit Hitlerdeutschland gegen die Sowjetunion techtelmechtelt. Die Quittung dafür bekam es mit dem deutschen Überfall, indem der Hitlerfaschismus die Unentschiedenheit Polens nutzte sein längst geplantes Verbrechen gegenüber dem polnischen Volk, dass im Völkermord am polnischen Volk endete, durchzuführen.

DAS DARF SICH NIE WIEDERHOLEN!

Deswegen ist der Aktionszug „Klassenkampf statt Weltkrieg“ in der polnischen Republik unterwegs.

**Schon einmal wollten Polens Herren
deutscher sein als die Deutschen**

Adolf Hitler:

Ich bewundere Marschall Pilsudski

Deutschland darf nie wieder Krieg gegen das polnische Volk führen.

Dafür treten wir ein

Freundschaft siegt!

Aktionsbüro „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“. Karl-Liebknecht-Haus, Weydingerstr. 14-16, 10178 Berlin
Tel.: 030-240095905, email: aktionsbuero@himmlischevier.de, www.himmlischevier.de
Druck und Verlag: Das Freie Buch GmbH, Tulbeckstr. 4, 80339 München